

Reisen & Wandern mit Kultur, auf Europas schönsten Wanderpfaden mit der persönlichen Betreuung durch
Renate und Max

CHRISTOPH

Tel: 09973 / 801268

Fax: 09973 / 804557

Email: r.christoph@gmx.info

Homepage: www.christophreisen.de

Bischofteinitzerstraße 25

D 93437 FURTH im WALD

Wanderflugreise nach Malta vom 17.03.-26.03.2018

Organisation: Renate und Max Christoph

Hotel: **4**** San Antonio Hotel & Spa**
Gehört zu den besten Hotels der Insel und empfängt Sie mit der Aussicht auf die St. Pauls Bay. Es hat einen Innen – und Außenpool und ein Spa im marokkanischen Stil mit einem Whirlpool, einem Dampfbad und einen Fitnesscenter.
Die modernen Zimmer sind klimatisiert und verfügen einen Balkon und einen 32 –Zoll TV, WLAN nutzen Sie im gesamten Gebäude kostenfrei.
Massagen und Anwendungen kann man im Schönheitssalon buchen.

Fluggesellschaft: Air Malta oder Lufthansa.

Leistungen: **Flug ab Heimatflughafen – Malta – Heimatflughafen.**
Sicherheitsgebühr, Flughafensteuer,
Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen
9 mal Halbpension im Hotel
Wanderungen / Besichtigungen lt. Programm
alle Transfers zu den Wanderungen / Besichtigungen
Eintritt St. Johns, Hagar Qim und 1 weitere Sehenswürdigkeit.
1 mal Fähre zur Insel Gozo
deutschsprechender Wanderführer /Reiseleiter.

Reisekosten: **Im Doppelzimmer € 995,00; im Einzelzimmer zusätzlich € 1175,00**

Ausweis: Personalausweis (Gültigkeit prüfen).

Anmeldung: **Verbindliche Anmeldung erbeten mit Anzahlung von € 200,00 pro Person**
Christoph Reisen
IBAN: DE79 7422 0075 0345 7011 92
Mit dem Hinweis Malta-Wanderreise

Reiserücktritt: Bei Rücktritt werden wir die entstandenen Kosten berechnen.
Stornokosten siehe Anmeldebestätigung. Es ist empfehlenswert eine Reiserücktrittskosten-Versicherung abzuschließen.
Auf Wunsch werden wir Ihnen Unterlagen mit der Anmeldebestätigung zusenden.

***Wandern mit Kultur –
unser Prinzip- kommt auch bei dieser Reise voll zur Geltung.***

Wander- und Kulturprogramm für Malta u. Gozo

1. Tag Anreise: Flug vom Heimatflughafen nach Malta,
Transfer zum Hotel.

2. Tag Maltas farbenfroher Süden.-die Fischerdörfer Marsaskala und Marsaxlokk.

Wir fahren in den Süden Maltas und lernen zwei typische Fischerdörfer kennen.

Unsere Wanderung beginnt in der hübschen Bucht von **Marsaskala**. Entlang des Hafens gibt es **Frühchristliche Katakomben** und **römische Villen**, so das man annimmt das **Marasskala** einst ein **römischer Hafen** war. Wir wandern hinab zur **Delimara Halbinsel**, von dort haben wir einen schönen Blick auf die gesamte **Marsaxlokk Bucht**. Der Pfad gibt immer wieder schöne Aussichten auf die einsamen kesselförmigen Buchten frei. Schließlich erreichen wir das berühmte **Fischerdorf** Marsaxlokk. An der Uferpromenade sieht man zahlreiche Fischerboote, die traditionell bunt bemalten **Luzzu**. Dieser größte Fischerhafen des Landes ist außerdem berühmt für den täglich an der Hafepromenade abgehaltenen **Markt**.

Am Nachmittag machen wir einen Stopp an der **Blauen Grotte**. Die **Bootsfahrt** dorthin ist wetterabhängig und ist **falkulltiv**.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden.

3.Tag Von der Xemxija zur Mistra Bay.

Der Bus bringt uns nach **Xemxija**, einem kleinen Badeort an der **St. Pauls Bucht** im Nordwesten Maltas. Von hier aus Wandern wir auf einem über **2000 Jahre** alten, **römischen Pfad**, der einst zum Transport von **Salz** genutzt wurde. Die Vielfalt der malerischen Landschaft in diesem Gebiet wird Sie überraschen. Der Weg führt über ein fruchtbares Tal und über felsigem Hügel zur **Küste**. Hier wandern wir inmitten **mediterraner Strauchheiden** und lichtigem Baumbewuchs. Diese Tour ermöglicht uns eine **archäologische Zeitreise**. Wir sehen **Relikte** der **Pfönitzer** und **Römer**, sowie Zeugen der **Johanniterzeit** und der **britischen Kolonialherren**. Weiter geht es ins **Mistra – Tal**. Die Luft duftet nach **Feigen und Zitronen**. Am Ende der Wanderung sehen wir das **Fort Campbell**. Von hier hat man einen wunderbarem Blick auf die terrassierten Hänge, der **St. Pauls Inseln** und das **Mistra – Tal**.

Wanderzeit: ca. 4 Stunden.

4. Tag Maltas Hauptstadt Valletta und Mdina

Heute lernen wir die wichtigsten Städte **Maltas** kennen. Unser Tag beginnt in der Hauptstadt **Valletta**, der **Europäischen Kulturhauptstadt 2018**.

Valletta zählt seit 1980 zum **Welterbe** der **UNESCO**. Die verwinkelte **Altstadt** mit ihren ehrwürdigen Gassen, gewaltigen Mauern, **barocken Kirchen** und **schmucken Palästen** ist eine der spannenden Geschichte **Vallettas**, die heute noch den einstigen Reichtum der **Ordensritter** widerspiegelt.

Bei unserem Stadtrundgang sehen wir die wichtigsten Gebäude der Hauptstadt und besuchen den Oberen **Barracca Garten**. Von dort aus genießen wir einen herrlichen Blick auf das **Grand Harbour**, einem der beeindruckendsten **Naturhäfen** des Mittelmeerraumes.

Besichtigung der **St. Johns Co-Kathedrale**, der barocken **Perle** der Stadt.

Am Nachmittag bringt uns dann der Bus ins Landesinnere, zur mittelalterlichen Stadt **Mdina**, Maltas ehemaliger Hauptstadt. Stolz thront **Mdina** auf einem Hügel. Noch heute ist **Mdina** die Stadt des maltesischen Adels.

Zu Fuß besuchen wir anschließend auch das benachbarte **Rabat**.

Kulturtag.

5. Tag Durch Buskett Garden an der Steilküste entlang.

Unsere Wanderung beginnt in Maltas einzigem Waldstück, dem **Buskett- Garden**. Dieses Areal, mit vielen **Orangen** – und **Zitronenhainen** bestückt ist ein beliebtes Naherholungsgebiet von Malta. Auf einem Hügel im Norden thront der **Verdalapalast** das als **Jagdschloss** gebaut wurde. Heute ist es eine Residenz des **Präsidenten** der Republik Malta. Hinter dem **Buskett-Garden** verlaufen **Schleifspuren** von **Clapham Junction**. Über diese rätselhaften Rillenspuren gibt es keine Erklärung über die Spuren im Kalkstein.

Die Wanderung wird in Richtung der **Dingli Klippen** fortgesetzt. Wir folgen der Strasse bis man einen Felsvorsprung sehen kann: Gebel Ciantar, eine ehemalige Siedlung aus der **Bronzezeit**.

Anschließend Besichtigung der **prähistorischen Tempelanlage Hagar Qim**.

Wanderzeit: ca. 3-4 Stunden.

6. Tag Wandern auf GOZO

Mit der Fähre geht es rund 25 Minuten zur Schwesterinsel **Gozo**. **Gozo** ist ursprünglicher geblieben als Malta, hier geht das Leben ruhiger vonstatten. Traumhafte **Buchten**, grüne Hügel, fruchtbare Täler und bizarre **Steilküsten** umgeben von kristallklarem Meer – das ist **Gozo**.

Gleich nach der Ankunft im Hafen beginnt unsere **Gozo** Wanderung. Je nach Witterungsbedingungen führt sie über einen **Pfad** direkt am Meer entlang, vorbei an malerischen Buchten und ockerfarbigen **Steilhangklippen**. Uns erwartet eine üppige wunderbar duftende **Flora**, die in allen Farben leuchtet.

Wir sehen das vom Waldland umgebene, imposante **Fort Chambray** aus dem **18. Jahrhundert** und die neugotische **Kirche Mgarr**. Wir kommen an **Bootshäusern** und **Salzpfannen** vorbei und sehen einen der **Johanniter Wachtürme** aus dem **17. Jahrhundert**. Besonders traumhaft ist der Blick auf die kleine **Bucht Mgarr ix-Xini** mit ihrem **fjordähnlichen** tiefen **Klippen**. Das Wasser ist hier so klar, dass man fast den **Meeresboden** sehen kann.

Wanderzeit: ca. 3-4 Stunden.

7. Tag Über die Victoria Lines zur Golden bay.

Unsere Wanderung führt uns heute entlang der **historischen Victoria Lines**, einer **Verteidigungsmauer** aus der Zeit von **Queen Victoria**. Die **Victoria Lines** sind eine etwa **10 Kilometer** lange **Befestigungsanlage**, die in der zweiten Hälfte des **19. Jahrhunderts** erbaut wurde. Heute sind Mauer und Forts zum Teil verfallen. Trotzdem genießen wir überall herrliche Aussichten auf den Norden Maltas. Der Wachturm „**Nadur Tower**“, markiert einen der höchsten Punkte der Insel. Er stammt aus der Zeit der **Johanniter**. Weiter geht es zum nächsten ehemaligen **Wachturm**. Von hier aus genießen wir den atemberaubenden Ausblick auf die **Steilküste** und das **Mittelmeer**. Unsere heutige Wanderung endet an der **Golden Bay**, einem der schönsten und beliebtesten **Sandstrände** Malta.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden.

8. Tag Die Winmühlenwanderung.

Diese Rundwanderung beginnt am Busterminal im Zentrum des Dorfes Zurrieg und führt uns durch Zurrieg und Safi sowie durch die umliegende Landschaft. Vorbei an einigen Mühlen mit ihren Mühlstein und wunderschönen Panoramablickten lernen wir das ländlich Malta kennen. Wieder zurück im Dorf können wir noch die Kirche besichtigen und bei einer Einkehr ein Glas Wein genießen.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden.

9. Tag Frei zur Verfügung.

Das Hotel mit Ihrem Spa genießen oder im Meer baden.

10. Tag Heimreise.

Transfer zum Flughafen.

Malta – ein Kurzportrait

Zwischen Europa und Afrika liegt, von der Sonne verwöhnt, die Insel Malta. Schnell offenbaren sich die Reize einer wilden Küstenszenerie und einer von Ginster- und Thymianduft überzogenen Terrassenlandschaft. Steinerner Zeugnisse von Phöniziern, Römern, Byzantinern, Arabern, Normannen und insbesondere Kreuzrittern des Johanniterordens sind von großem kulturhistorischem Interesse. Die mittelalterlichen Gassen verzaubern mit Palästen und Kirchen. Die Altstadt von **Valletta** und **Mdina** stehen als Gesamtkunstwerk unter **Unesco-Schutz**.

Uns führen Wanderungen zu neolithischen Tempelanlagen, zu rätselhaften Karrenspuren, zu alten Verteidigungsanlagen. Wir unternehmen Klippenwanderungen mit herrlichem Ausblick hinab zur Küste, laufen am Meer entlang über Buchten und Steilküsten.

Wir besuchen mit der Fähre die Nachbarinsel **Gozo**, wo wir neben dem Besuch der Hauptsehenswürdigkeiten über grüne Hügel, tiefe Täler und atemberaubende Steilklippen wandern werden. Unsere Kulturfahrten führen uns zu einzigartigen Zeugnissen aus der glanzvollen Epoche der Malteserritter, wie Festungsanlagen, Paläste und Kirchen.

Malta bietet dem Interessierten auf sehr engem Raum einzigartige Monumente aus verschiedenen geschichtlichen Epochen. In einem kurzen Überblick darf ein Hinweis auf die bewegte Vergangenheit Malta's nicht fehlen. Mag sein das die raue Schönheit der maltesinischen Felslandschaft sich nicht jedem auf den ersten Blick erschließt.

Unvergesslich ist jedoch der Reichtum an historischen Monumenten der bis in die Steinzeit zurück reicht. Überall trifft man hier auf Spuren der Geschichte die von einer Vielzahl von Völkern hinterlassen wurden und die den Besuch der Insel zu einem Erlebnis machen. Archäologische Ausgrabungen und Höhlenforschungen haben ergeben, dass Malta schon vor mehr als 7000 Jahren besiedelt war. Es entwickelte sich eine hochstehende Kultur die zwischen 3800 und 3000 v. Chr. ihre Blütezeit hatte. In dieser Zeit entstanden Tempelbauten die als älteste freistehende Bauwerke der Menschheitsgeschichte gelten.

Die Schwesterinsel GOZO

Gozo die nördlichste Insel des maltesisches Archipels ist verglichen mit der Hauptinsel Malta grüner. Die Bevölkerung lebt hauptsächlich von der Landwirtschaft und Fischerei. Daher spielt sie eine wichtige Rolle in der Versorgung des weniger fruchtbaren Maltas.

Wandern mit Kultur, unser Prinzip, kommt bei dieser Reise voll zur Geltung!